

Bauer Heinrich und die Verben

Für die Klassen 1 bis 4 der Grundschule und der Förderschule

Unsere Schülerinnen und Schüler in der Förderschule und in der Grundschule lesen mit Eifer die Geschichten rund um Bauer Heinrichs Vieh. Immer wieder fragen sie nach neuen Geschichten und wünschten sich sogar einige Situationen, was wir natürlich gerne aufgreifen. So entstanden und entstehen weitere Episoden zu Festen, Jahreszeiten oder besonderen Vorkommnissen auf Bauer Heinrichs Hof.

In erster Linie sind die Geschichten zur Förderung der Lesekompetenz gedacht, können aber aufgrund der zusätzlichen Angebote (mehrfache Differenzierung) variabel in den einzelnen Jahrgängen und vor allem auch in heterogenen Klassen zum Einsatz kommen. Die Lesegeschichten sind auch in der **zweifarbigen Silbenschrift** vorhanden. Im DIN-A4-Format bieten sie sich als Lesekartei an, mit der Druckeroption „2 Seiten pro Blatt“ erhält man farbige oder schwarz-weiße Lesehefte im DIN-A5-Format für die Hand der Schülerinnen und Schüler oder für die Klassenbibliothek. Die Lesehefte bieten wir in der Klasse immer in Spiralbindung an.

Beispiele: Geschichten als Lesehefte und Zusatzmaterialien

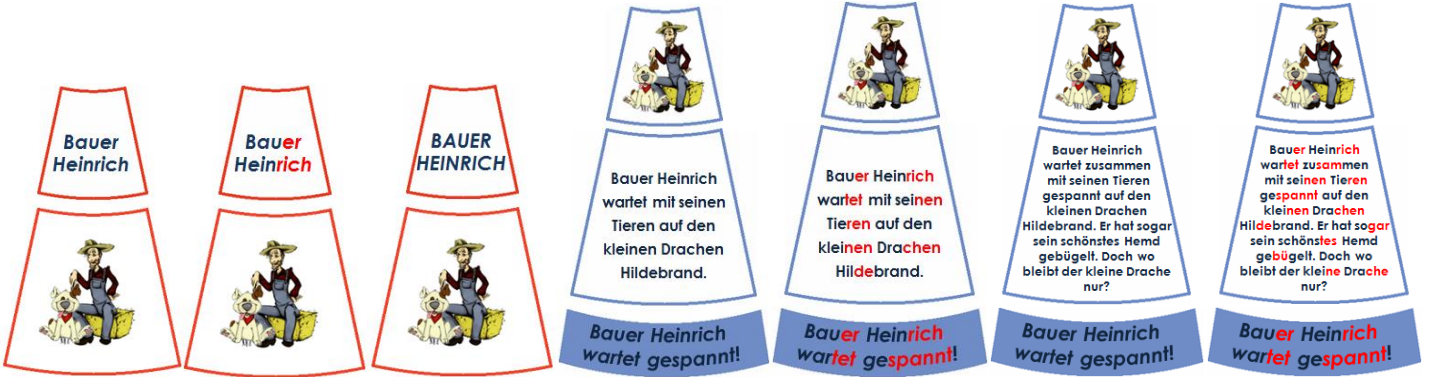


Lesetexte: 15 kleine Geschichten mit Bauer Heinrichs Tieren rund um den Besuch des kleinen Drachens Hildebrand auf dem Bauernhof sollen die Lesemotivation der Schülerinnen und Schüler wecken. Angeboten werden die Geschichten in normaler, in zweifarbiger Silbenschrift sowie in einer Schwarz-





Beispiel der durchgängigen Differenzierung anhand einer Szene. Die einzelnen Textteile könnten von den Schülerinnen und Schülern **übereinandergelegt** werden.



Zusatzmaterialien:

Die Zusatzmaterialien rund um das Verb können auch problemlos **geschichtenunabhängig** genutzt werden und somit eingeführte Lehrwerke durch weitere Übungsangebote ergänzen oder für die Freiarbeit eingesetzt werden.

Merkblätter: Zehn verschiedene Merkblätter erklären den Schülerinnen und Schülern die Verben in den einzelnen Personal- sowie in den Zeitformen. Erklärt werden folgende Zeitformen: Verben, Zeitformen einfach, Zeitformen schwer, Präsens, Partizip II, Perfekt, Präteritum, Plusquamperfekt, Futur I und Futur II. Auf DIN-A3-Größe ausgedruckt eignen sie sich auch gut als Klassenplakate.



Merkblatt Partizip II

Diese Form des Verbes nennt man auch „Mitwort“ oder „Partizip Perfekt“:

Diese Form benutzt man zur Bildung der Zeitformen **Perfekt**, **Plusquamperfekt** und **Futur II**. Ich habe **gelesen**, ich hatte **gelesen**, ich werde **gelesen** haben.

Regel (verwendet)	ich habe gelesen
Personenform (Präsens)	ich lese
Personenform (Präteritum)	ich las
Personenform (Futur I)	ich lese
Personenform (Futur II)	ich werde gelesen haben

Bei unregelmäßigen Verben bildet man das Partizip II aus Verbalstamm, Bindung I und Vokal **ge-** (lesen → **geles-**). Bei manchen Verben wird noch ein „t“ eingeschoben (lesen → **geles-**).

Bei unregelmäßigen Verben verändert sich der Vokal und es wird die Bindung **ge-** oder „/“ eingeschoben (schreiben → **geschrieb-**, bringen → **gebracht**).

Merkblatt Perfekt

Diese Zeitform beschreibt etwas, das schon passiert ist. Diese Zeitform heißt auch „perfektes Gegenwort“.

Diese Zeitform wird hauptsächlich in der gesprochenen Sprache benutzt, das heißt du erzählst von etwas, was dir schon passiert ist.

Diese Zeitform wird auch in einfachen Sätzen benutzt, das heißt du erzählst, was dir schon passiert ist.

Diese Zeitform wird aus dem **Hilfsverben haben/sein** und dem **Partizip II** gebildet.

ich habe	du hast	er/sie/es hat
wir haben	ihr habt	sie haben

Merkblatt Präteritum

Diese Zeitform beschreibt etwas, das schon vergangen ist. Diese Zeitform heißt auch „imperfektes“ oder „einfaches Vergangenheit“.

Diese Zeitform wird hauptsächlich in der gesprochenen Sprache benutzt, das heißt du erzählst von etwas, was dir schon passiert ist.

Diese Zeitform wird hauptsächlich in der geschriebenen Sprache benutzt, das heißt du erzählst von etwas, was dir schon passiert ist.

Bei manchen Verben verändert sich die Vokal.

Die Personalformen „du“ und „Ihr“ werden im Präteritum meistens genutzt, von ihnen spricht man eher, daher nutzt man sie auch mehr im Perfekt.

regelmäßige Verben	unregelmäßige Verben
ich lese	ich las
du liest	du liestest
er/sie/es liest	er/sie/es las
wir lesen	wir lasen
ihr lest	ihr laset
sie lesen	sie lasen

Merkblatt Plusquamperfekt

Diese Zeitform beschreibt etwas, das zu einem Zeitpunkt in der Vergangenheit bereits abgeschlossen ist. Diese Zeitform heißt auch „Vergangenperfekt“.

Diese Zeitform wird aus **Vergangenstamm der Hilfsverben haben/sein** und dem **Partizip II** gebildet.

ich hatte	du hattest	er/sie/es hatte
wir hatten	ihr hattet	sie hatten

Merkblatt Futur I

Diese Zeitform beschreibt etwas, das noch passieren wird. Diese Zeitform heißt auch „Juktum“.

Diese Zeitform sagt auch zukünftige Absichten oder Pläne aus (ich **werde** auch **lesen**), das heißt du erzählst, was du noch tun wirst.

Diese Zeitform wird aus dem **Hilfsverb werden** und der **Stammform** gebildet.

Personenform in der 1. Person	Personenform in der Mehrzahl
ich werde gelesen	wir werden gelesen
du wirst gelesen	ihr wiret gelesen
er/sie/es wird gelesen	sie werden gelesen

Merkblatt Futur II

Diese Zeitform beschreibt etwas, das in der Zukunft passiert sein wird. Diese Zeitform heißt auch „vollständiges Zukunft“, das heißt du erzählst, was du noch tun wirst.

Diese Zeitform kann auch Vermutungen einer in der Zukunft abgeschlossenen Sache ausdrücken (ich **werde** auch **gelesen** haben), das heißt du erzählst, was du noch tun wirst.

Diese Zeitform wird aus dem **Hilfsverben werden** und **haben/sein** und dem **Partizip II** gebildet (werden → **werde**, sein → **werde**, haben → **haben**).

Personenform in der 1. Person	Personenform in der Mehrzahl
ich werde gelesen haben	wir werden gelesen haben
du wirst gelesen haben	ihr wiret gelesen haben
er/sie/es wird gelesen haben	sie werden gelesen haben

Mit den folgenden Materialien können die Schülerinnen und Schüler das Erlernete über Verben und ihre Zeitformen üben und vertiefen. Alle Materialien haben eine Selbstkontrolle, Laufzettel sowie Blanks-Arbeitsblätter für den weiteren Einsatz im Unterricht in einer schwarz-weißen Version.

Für Überschriften wurde die **Matura M7 Script Capitals** genutzt, die Bestandteil des Word-Office 2000 ist und kostenlos von der Microsoft Homepage heruntergeladen werden kann.

Verben und ihre Personalformen -> Verben beugen: Auf 22 DIN-A5-Karten sollen die Schülerinnen und Schüler Verben aus dem Grundwortschatz in den Personalformen notieren und mit der Lösung vergleichen. Die Lösungen können als rückseitiger Druck oder als separate Kartei angeboten werden. Für das Beugen eigener Verben sind Blanks-Karteikarten sowie schwarz-weiße Arbeitsblätter (blanko) im Paket enthalten. Es empfiehlt sich, die Ausdrücke zu laminieren und dann mittig durchzuschneiden.

Verben beugen

Spiel hütte

Verben und ihre Personalformen

Laufzettel

1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18
19	20	21	22		

Verben beugen

gehen	sehen	laufen	hören
ich			
du			
er/sie/es			

Verben beugen

lernen	loben	lenken	loben
ich			
du			
er/sie/es			

Verben beugen

gehen	sehen	laufen	hören
ich			
du			
er/sie/es			

Verben beugen

lernen	loben	lenken	loben
ich			
du			
er/sie/es			

Verben beugen

gehen	sehen	laufen	hören
ich			
du			
er/sie/es			

Lösung

gehen	sehen	laufen	hören
ich	gehe	gehst	hörst
du	gehst	gehst	hörst
er/sie/es	geht	geht	hört

Lösung

lernen	loben	lenken	loben
ich	lerne	lenke	lobe
du	lernst	lenkst	lobst
er/sie/es	lernt	lenkt	lobt

Verben beugen

gehen	sehen	laufen	hören
ich	gehe	gehst	hörst
du	gehst	gehst	hörst
er/sie/es	geht	geht	hört

Verben beugen

lernen	loben	lenken	loben
ich	lerne	lenke	lobe
du	lernst	lenkst	lobst
er/sie/es	lernt	lenkt	lobt

Hilfsverben beugen: Die Hilfsverben haben, sein und werden sind für die Bildung einiger Zeitformen nötig. Daher sollen die Schülerinnen und Schüler diese drei Verben in alle Personalformen setzen, notieren und mit der Lösung vergleichen. Des Weiteren können sie die einzelnen Hilfsverben auch in alle



Zeitformen setzen. Die Lösung kann auch als Merkplakat genutzt werden; dafür empfiehlt sich ein Ausdruck in der Größe DIN A3.

The worksheets are organized as follows:

- Spielhütte 1:** A wooden hut template for conjugating the verbs 'sein', 'haben', and 'werden'. The first row is filled with 'ich', 'du', 'er, sie', and 'es'. The second column is labeled 'Hilfsverben'.
- Spielhütte 2:** A similar hut template, but the first row is filled with 'wir', 'ihr', and 'sie'.
- Lösung:** A central sheet showing the correct conjugations for the verbs in the hut templates.
- Das Hilfsverb: sein:** A grid for practicing the auxiliary verb 'sein' in different tenses (Präsens, Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt, Futur I, Futur II).
- Das Hilfsverb: haben:** A grid for practicing the auxiliary verb 'haben' in different tenses.
- Das Hilfsverb: werden:** A grid for practicing the auxiliary verb 'werden' in different tenses.
- Das Hilfsverb: werden:** A second grid for practicing the auxiliary verb 'werden' in different tenses.

Zeitformen: Auf 20 DIN-A5-Karten sollen die Schülerinnen und Schüler je zwei Verben aus dem Grundwortschatz in der ersten Personalform in die Zeitformen Gegenwart, 1. und 2. Vergangenheit sowie Futur I und Futur II setzen, notieren und mit der Lösung vergleichen, die entweder als rückseitiger Druck oder als separate Kartei angeboten werden kann. Für weitere eigene Verben können Blankokarten sowie schwarz-weiße Arbeitsblätter (blanko) genutzt werden.

The 20 worksheets are arranged in two rows of five. Each card contains:

- Top Left:** Instructions and a small illustration of animals.
- Top Right:** A grid for writing the verb forms. The grid has 5 columns (1-5) and 4 rows (1-4). The columns correspond to the tenses: 1. Gegenwart, 2. Präteritum, 3. Perfekt, 4. Plusquamperfekt, 5. Futur I.
- Bottom Left:** A list of verbs to be conjugated.
- Bottom Right:** A solution key for the verbs.



Zeittformen Grundform: _____

Schreibe das Verb in die verschiedenen Zeittformen

Person	1. Vergangenheit	2. Vergangenheit	Gegenwart	1. Zukunft	2. Zukunft
ich					
du					
er, sie, es					
wir					
Ihr					
sie					

Zeitreise: Auf 18 DIN-A5-Karten sollen die Schülerinnen und Schüler je einen Satz aus vorgegebenen Wörtern in drei Zeitformen setzen: in Präsens, Perfekt und in die Zukunft (I). Im Anschluss sollen sie ihr Ergebnis mit der Lösung (entweder rückseitig aufgedruckt oder als separate Kartei) vergleichen.

Zeitreise

Der kleine Drache Hildebrand - besuchen - Bauer Heinrich

2. Vergangenheit

Gegenwart

Zukunft

Zeitreise

Laufzettel von:

1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18

Zeitreise

Der kleine Drache Hildebrand - besuchen - Bauer Heinrich

Der kleine Drache Hildebrand hat Bauer Heinrich besucht.

Der kleine Drache Hildebrand besucht Bauer Heinrich.

Der kleine Drache Hildebrand wird Bauer Heinrich besuchen.

Zeitreise

Bauer Heinrich - bügeln - sein bestes Hemd

Lösung

Bauer Heinrich - bügeln - sein bestes Hemd

Bauer Heinrich hat sein bestes Hemd gebügelt.

Bauer Heinrich bügelt sein bestes Hemd.

Bauer Heinrich wird sein bestes Hemd bügeln.

Zeitreise

So arbeitest du:

- Nimm eine Kartei.
- Schreibe die Verben in den drei Zeitformen in die Tabelle.
- Vergleiche mit der Lösung.
- Las deinen Lehrer/denne Lehrerin kontrollieren.
- Kreuze die Kartennummer auf deinem Laufzettel an.

Zeitreise

Laufzettel von:

1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18

Zeitreise

Schreibe die Sätze in Perfekt, in der Gegenwart und in der Zukunft!

zweite Vergangenheit (Perfekt)

Gegenwart (Präsens)

Zukunft (Futur)

Zeitreise

Oma Gerda - warten - mit allen Tieren

Lösung

Oma Gerda - warten - mit allen Tieren

Oma Gerda hat mit allen Tieren gewartet.

Oma Gerda wartet mit allen Tieren.

Oma Gerda wird mit allen Tieren warten.

Zeittformen

Name: _____

Schreibe den Satz in die verschiedenen Zeittformen!

Satz: _____

1. Vergangenheit

2. Vergangenheit

Gegenwart

1. Zukunft

2. Zukunft

ÜBEN MIT SPASS – LERNEN MIT ERFOLG

